

bitten, das System der unmittelbaren Kostenabrechnung anzuwenden. Wenn er einverstanden ist, legt er der Krankenkasse die Behandlungsbescheinigung selbst zur Abrechnung vor.

- Die AMA darf jedes Jahr erneuert werden. Die Krankenkasse zahlt auch jedes Jahr das entsprechende Honorar. Diese Regel gilt auch, wenn Sie einen anderen Hausarzt mit der Verwaltung Ihrer AMA beauftragen. Wenn Sie für das laufende Jahr bereits eine AMA abgerechnet haben, darf der neue Hausarzt die 27,76 Euro nicht nochmals in Rechnung stellen.
- Wenn Sie bzw. Ihr Hausarzt vergessen, die AMA zu verlängern und Sie mindestens einmal in dem Jahr der Verlängerung eine Beratung oder einen Hausbesuch in Anspruch genommen haben, wird die AMA automatisch verlängert.

Eine Karte zur Erinnerung an die AMA

Sobald Ihr Hausarzt die AMA angelegt hat, empfehlen wir Ihnen die unten stehende Memokarte bei jedem Arztbesuch, ob Hausarzt oder Facharzt, vorzulegen. Diese Karte hat keine rechtliche Bedeutung. Sie hilft Ihnen und den Ärzten jedoch, die erforderlichen Informationen weiterzuleiten und erleichtert Ihnen das Leben.

Tragen Sie Ihre persönlichen Angaben und die Adressdaten Ihres Hausarztes auf die Karte ein und vermerken Sie das Datum, an dem Sie den Hausarzt mit dem Anlegen der Akte beauftragt haben.

Krankenkassenaufkleber

Ich habe meinen Hausarzt, Dr. med.
LIKIV-Nr.:
gebeten, meine allgemeine medizinische Akte zu verwalten.
Unterschrift : Datum :

Weitere Auskünfte?

- > Unsere Kundenberater erteilen Ihnen gerne alle Auskünfte:
087 59 61 11 (Eupen)
087 65 94 25 (Kelmis)
080 22 17 65 (St. Vith)
080 64 20 18 (Büllingen);
- > eupen@mc.be bzw. im Internet unter www.mc.be (DE anklicken)
- > sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt.

Verantwortlicher Herausgeber: Jean Hermesse – Chaussée de Haecht 579/40 – 1031 Brüssel
© MC – Januar 2010
Angaben ohne Gewähr

ART00218ZALL

SIE SIND NOCH NICHT MITGLIED DER CHRISTLICHEN KRANKENKASSE?

Um Anspruch auf die zahlreichen Leistungen zu erhalten, schließen Sie sich doch der CKK an. Nichts ist einfacher als ein Krankenkassenwechsel: Wir kümmern uns um alles. Melden Sie sich ganz einfach.



Gemeinsam für Ihre Gesundheit.

Meine allgemeine medizinische Akte

Einfach und finanziell vorteilhaft!

2010



Gemeinsam für Ihre Gesundheit.

Meine allgemeine medizinische Akte

Die allgemeine medizinische Akte (AMA) enthält alle medizinischen Auskünfte eines Patienten. Auf diese Weise wird eine effiziente Weiterbehandlung und eine Abstimmung der Beratungen und medizinischen Untersuchungen sichergestellt, und zwar ganz gleich wo diese durchgeführt werden und ganz unabhängig vom jeweiligen Leistungserbringer, der den Patienten betreut.

Alle medizinischen Daten werden auf diese Weise zentralisiert, und Sie genießen außerdem einen nicht zu unterschätzenden finanziellen Vorteil.



Ihr Vorteil

Was ist eine allgemeine medizinische Akte (AMA)?

Eine AMA ist sozusagen eine Gesundheitsanamnese, also eine Aufzeichnung aller medizinisch relevanter Informationen zu Ihrer Person: Impfungen, Allergien, Krankenhausbehandlungen, Röntgenaufnahmen, Blutabnahmen usw. Ihr Hausarzt kennt Sie gut und ist deshalb der beste Ansprechpartner für die Verwaltung dieser Informationen und kann Sie bestens beraten, wenn weitere fachärztliche Untersuchungen erforderlich sind.

Welchen gesundheitlichen Nutzen bringt diese Akte?

- Ihre AMA wird von einer einzigen Vertrauensperson, nämlich dem Hausarzt, geführt.
- Eine angemessene Beratung und eine hochwertige Versorgung sind garantiert dank des Austauschs von Informationen und einer gesamtgesellschaftlichen gesundheitlichen Betreuung.

Gut zu wissen

Sie haben jederzeit das Recht, einem anderen Arzt den Auftrag zu erteilen, Ihre AMA zu verwalten. Dieser muss sich dann mit dem vorherigen Arzt in Verbindung setzen, um Ihre Akte zu erhalten. Sie dürfen auch zu jeder Zeit Einsicht in Ihre AMA nehmen.

Weshalb ist dieses System für Sie kostengünstiger?

- Sie zahlen 30 Prozent weniger gesetzliche Eigenanteile* bei jeder Beratung Ihres Hausarztes oder anderer Ärzte, die Zugang zu Ihrer Akte haben (Beratungen in der Praxis des Arztes).
- Diese Senkung der gesetzlichen Eigenanteile wird Ihnen bis zum Ende des zweiten Jahres nach der Eröffnung der AMA gewährt. Wenn Sie also im Mai 2010 eine Akte eröffnet haben, werden die günstigeren Erstattungssätze Ihnen bis zum 31. Dezember 2012 gewährt.
- Wenn ein Arzt für Allgemeinmedizin (ob er Ihre AMA verwaltet oder nicht) Sie an einen Facharzt überweist, dessen Fachgebiet in einer besonderen Liste aufgeführt wird, erhalten Sie auch bei diesem Arzt eine Ermäßigung von 5 Euro auf die gesetzlichen Eigenanteile* (2 Euro, wenn Sie Anspruch auf die erhöhte Kostenerstattung haben). Diese Ermäßigung gilt ein Mal je Kalenderjahr und Fachgebiet.

* Diese gesetzlichen Eigenanteile werden auch persönliche Kostenanteile oder Selbstbeteiligung genannt. Es handelt sich um den Unterschied zwischen dem amtlichen Tarif und dem Erstattungstarif der Krankenkasse, den der Patient selbst zu tragen hat.

Gut zu wissen

- Versicherte über 75 Jahre sowie Bezieher der Pflegepauschale* erhalten die Ermäßigung auf die gesetzlichen Eigenanteile auch für Hausbesuche des Arztes.
- Um Anspruch auf das ab 1. Juni 2009 geltende System des Versorgungsverlaufs zu erhalten (für Patienten, die unter Niereninsuffizienz leiden, oder bestimmte Gruppen von Diabetikern des Typs 2), müssen die Patienten ebenfalls über eine AMA verfügen.

* Um zu erfahren, ob Sie Anspruch auf eine Pflegepauschale haben, suchen Sie unter www.mc.be oder fragen Sie Ihren Kundenberater.

In der Praxis

Wie wird die AMA angelegt?

1. Wenn Sie zu Ihrem Hausarzt in die Praxis gehen oder er Sie zu Hause besucht, bitten Sie ihn, eine allgemeine medizinische Akte (AMA) anzulegen.
2. Ihr Arzt erhält für diese Leistung 27,76 Euro pro Jahr (Stand 1. Januar 2010) und verwaltet als Gegenleistung hierfür Ihre AMA. Dieser Betrag, der nichts mit dem gewöhnlichen Honorar zu tun hat, wird Ihnen in voller Höhe von der Krankenkasse erstattet. Ihr Arzt wird die entsprechende Leistungsnummer (102771) auf der Behandlungsbescheinigung vermerken, die er Ihnen für die Beratung oder den Hausbesuch ausstellt. Sie dürfen den Arzt allerdings auch

Meine allgemeine medizinische Akte

Wenn Sie einen Arzt damit beauftragen, Ihre AMA zu verwalten, zahlen Sie bei jeder Beratung des Hausarztes einen geringeren gesetzlichen Eigenanteil als üblich. Legen Sie Ihrem Hausarzt, aber auch dem Facharzt, die Karte bei jedem Besuch vor.



Gemeinsam für Ihre Gesundheit.